

Zum Start in den Tag – Montag, 30. 09. 2024

„Immer nah – immer da“ Engel als Alltagsbegleiter

Am Sonntag war „Michaelstag“, der Gedenktag des Erzengels Michael. Nach christlicher Tradition haben die „Erzengel“ Michael, Gabriel und Raphael besondere Aufgaben wie das Überbringen von Gottes Botschaften.

Engel spielen in den Weltreligionen eine wichtige Rolle. Sie sind die leise Stimme Gottes, sie begleiten, beschützen und erklären.

Engel haben in unserem Alltag ihren festen Platz, auch bei Menschen, die sich nicht einer bestimmten Religion zugehörig fühlen. Schutzengel finden sich überall. Das weiß auch die Werbebranche, so stammt die Überschrift aus dem Werbeslogan einer Versicherung.

Engel scheinen eine Antwort zu sein für ein sehr menschliches Bedürfnis: das Bedürfnis, sich von einer „unsichtbaren Macht“ beschützt zu wissen. Geborgenheit und Trost in schweren oder Unsicheren Zeiten. Ein Gedicht von Rudolf Otto Wiemer drückt dieses Gefühl sehr schön aus:

*Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,
die Engel.
Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,
oft sind sie alt und hässlich und klein,
die Engel.
Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand,
die Engel.
Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,
oder er wohnt neben dir, Wand an Wand,
der Engel.
Dem Hungernden hat er das Brot gebracht,
der Engel.
Dem Kranken hat er das Bett gemacht,
und hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht,
der Engel.
Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,
die Engel.*

In diesem Sinne, vielleicht ist dir / Ihnen schon am frühen Morgen irgendwo ein Engel begegnet ...



© Michael Blum, Engel am Meer